

# GEMEINDEBRIEF

der Kirchgemeinden Einsiedel und Reichenhain  
mit Berbisdorf und Erfenschlag  
Ausgabe April / Mai 2019

*Ostern ist das Fest derer, die glauben,  
dass Gott auch die schlimmsten  
Niederlagen in Siege,*

*das tiefste Leid in Freude  
und selbst den Tod in Leben verwandeln kann.  
Dietrich Bonhoeffer*



*Liebe Gemeindeglieder,*

in den Wochen der Passionszeit begleiten wir in Gedanken Jesus auf seinem schweren Weg: Nach dem abendlichen Passahmahl mit seinen Jüngern und dem Gebet im Garten Gethsemane wird Jesus verhaftet, abgeführt, verhört, geschlagen und verurteilt. Er trägt das Kreuz. Am Hinrichtungsort angekommen, schlagen die Soldaten Nägel durch seine Hände und Füße und richten das Kreuz auf. In der Hitze des Tages hängt er stundenlang am Kreuz zwischen zwei Verbrechern, bevor er stirbt.

Kaum zu fassen, was zwei Tage später geschieht. Einige Frauen, die noch vor Anbruch des Tages aufbrechen, um den Leichnam von Jesus nach Ende des Sabbats einzubalsamieren, kommen zum Grab; doch das ist leer. Die Frauen erfahren als erste, dass Jesus nicht im Tode geblieben ist. Als sie den Jüngern erzählen, was sie gesehen und gehört haben, nehmen die das zunächst gar nicht ernst. Petrus, Andreas, Jakobus - sie alle brauchen eine ganz persönliche Ostererfahrung, um zu verstehen, dass ihr Herr den Tod überwunden hat, dass ER auch weiterhin bei ihnen ist und die Mitte ihres Lebens sein will.

Im Neuen Testament haben sehr verschiedene österliche Erfahrungen ihren schriftlichen Niederschlag gefunden. Keine dieser Begegnungen mit dem lebendigen Herrn gleicht völlig der anderen. So verschieden wie wir Menschen, so verschieden und vielfältig wie auch unsere Wege durch die Trauer, so verschieden sind wohl auch unsere Wege zum Osterglauben. Je-

dem von uns zeigt sich der auferstandene Herr auf eine ganz besondere Weise, - so wie wir es eben brauchen.

Und doch ist es der *eine* Herr, mit dem wir alle es zu tun haben. Bei IHM treffen wir uns wieder, so verschieden auch die Wege waren, die uns zu IHM geführt haben. Bei IHM, unter seinem Wort und an seinem Tisch, empfangen wir alle das Leben: das eine, wahre Leben, das uns verbindet. In seiner Gegenwart lernen wir neu, was Gottvertrauen und Glaubenszuversicht bedeuten, wie weit die Liebe zum Nächsten gehen kann und welche Lasten wir zu tragen vermögen, wenn ER mitträgt.

Es ist sicher ein besonderes Erlebnis, die Osternacht in der Jerusalemer Grabeskirche zu verbringen - nahe der Stelle, an der Jesus mit dem Tod gerungen und ihn am Ende überwunden hat.



Dort feiert all-

jährlich eine aus vielen Nationen bunt gemischte große Schar von Menschen und singt in vielen Sprachen Lieder der Freude und der Anbetung. Doch für die persönliche Ostererfahrung und für die fröhliche Gewissheit, dass Jesus lebt, braucht es nicht die Reise an diesen besonderen Ort. Ostern wird es auch hier.

Gottes Segen für die Karwoche und die Osterzeit wünscht Ihnen, auch im Namen der Kirchenvorsteher und Mitarbeiter,

*Ihr Johannes Dziubek, Pfarrer*

*Suche Frieden und jage ihm nach.*

Psalm 34,15 - Jahreslosung 2019

**31. März**4. Sonntag der  
Passionszeit  
Lätäre*Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es ein einzelnes Korn, wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.*

Johannes 12,24

**Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst****Einsiedel 17.00 Uhr Passionsmusik mit dem Chemnitzer Vokalensemble**, mehr Informationen siehe letzter Gemeindebrief  
Kollekten für den Lutherischen Weltdienst**5. bis 7. April****Einsiedel LEGO-Tage**, Infos siehe letzter Gemeindebrief**7. April**5. Sonntag der  
Passionszeit  
Judika*Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.*

Matthäus 20,28

**Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem****Abendmahl**, mit Kindergottesdienst**Einsiedel 10.00 Uhr Familiengottesdienst** zum Abschluss der LEGO-Tage

Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

**10. April, Mi****Reichenhain Kino in der Kirche** 16.00 Uhr Kinderfilm: Zoomania  
19.30 Uhr Film für Erwachsene: *Hidden Figures - Unbekannte Heldinnen*

Mehr Informationen dazu finden sich im letzten Gemeindebrief

**14. April**

Palmsonntag

*Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.*

Johannes 3,14

**Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Christiane Escher**Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Thomas Steinlein, mit Kindergottesdienst, Infos siehe Seite 12

Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

**18. April**

Gründonnerstag

*Er hat ein Gedächtnis seiner Wunder gestiftet, der gnädige und barmherzige Herr.*

Psalm 111,4

**Einsiedel 19.30 Uhr Tischabendmahl** mit Pfarrer Schirrmeister**Reichenhain 19.30 Uhr Tischabendmahl**

Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

**19. April**

Karfreitag

*So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.*

Johannes 3,16

**Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Heiligem Abendmahl**Einsiedel 14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu****Reichenhain 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu**

Kollekten für die Sächsischen Diakonissenhäuser

**21. April**  
Osterfest

*Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.* Offenbarung 1,18

**Einsiedel 6.00 Uhr Auferstehungsandacht** mit dem Posaunenchor, anschließend Osterfrühstück im Kantorat  
**Berbisdorf 10.00 Uhr Festlicher Ostergottesdienst**, mit Kindergottesdienst

**Reichenhain 10.00 Uhr Familiengottesdienst** mit Elisabeth Pahl  
Kollekten für die Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)

**22. April**  
Ostermontag

**Einsiedel 17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst**, mit Lobpreis, Segnungsangebot und Kindergottesdienst, anschließend gibt es ein Osterfeuer und Gegrilltes, benötigt werden Salate u.a. (bring & share)  
Kollekte für die eigene Kirchgemeinden

**27. April, Sa**

**Altchemnitz 14.00 Uhr Emmausgang**, Treff am Gemeindehaus St. Antonius, Erfenschlager Str. 27, Infos siehe Seite 7  
**Berbisdorf 18.00 Uhr Musik zum Wochenausklang** mit dem Flötenkreis Einsiedel-Reichenhain

**28. April**  
Quasimodogeniti  
1. So. nach Ostern

*Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.* 1. Petrus 1,3

**Einsiedel 8.30 Uhr Gottesdienst**

**Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst**

Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

**5. Mai**  
Misericordias Domini  
2. So. nach Ostern

*Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.* Johannes 10, 11.27–28

**Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation**, mit Kindergottesdienst

**Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem**

**Abendmahl**, mit Pfarrer Schirrmeister

Kollekten für die Posaunenmission und Evangelisation

**12. Mai**  
Jubilate  
3. So. nach Ostern

*Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.* 2. Kor. 5, 17

**Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Heiligem Abendmahl, mit Pfr. Schirrmeister, mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee

**Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation**, mit Kindergottesdienst

Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

**19. Mai**  
Kantate  
4. So. nach Ostern

*Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.* Psalm 98,1  
**Einsiedel 10.00 Uhr Gemeinsamer Singe-Gottesdienst** mit Christiane Escher  
Kollekte für die Kirchenmusik

**25. Mai, Sa**

**Berbisdorf 18.00 Uhr Musik zum Wochenausklang** - Musik von Orgel und Geige mit Hannelore Hoher und Roswitha Oelsner

**26. Mai**  
Rogate  
5. So. nach Ostern

*Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.* Psalm 66, 20  
**Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation**  
**Einsiedel 10.00 Uhr ‚Gott erleben‘** (Wir treffen uns zum gemeinsamen Lobpreis, Gebet und zum Hören auf Gottes Wort), mit Kindergottesdienst  
Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

**30. Mai, Do**  
Christi Himmelfahrt

*Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.* Johannes 12, 32  
**Berbisdorf 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst**, mit Kindergottesdienst  
Kollekte für die Weltmission

**2. Juni**  
Exaudi  
6. So. nach Ostern

*Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.* Johannes 12, 32  
**Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation**, mit Kindergottesdienst  
**Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrer i.R. Eckehard Gläser, mit Kindergottesdienst  
Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

**9. Juni**  
Pfingsttag

*Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.* Sacharja 4,6  
**Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**, mit Kindergottesdienst  
**Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Heiligem Abendmahl  
Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

**10. Juni**  
Pfingstmontag

**Einsiedel 10.00 Uhr Gemeinsamer Waldgottesdienst** am Wassertretbecken, mit Gefängnisseelsorgerin Anne Straßberger mit Kindergottesdienst und anschließendem Imbiss  
Kollekte für die Diakonie Deutschland – Evangelischen Bundesverband

## Getauft wurden

17.2. Jennifer Weinert aus Reichenhain, 26 Jahre

*Siehe, jetzt ist die willkommene Zeit, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!*

2. Korinther 6,2

## Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet

9.3. Dr. Christine und Wolfgang Richter aus Reichenhain

*Der HERR macht im Meer einen Weg und in starken Wassern Bahn.*

Jesaja 43,16

## Wir nahmen Abschied von

15.2. Christa Scharmentke geb. Hertel aus Altenburg, 95 Jahre

25.2. Gunter Naumann aus Reichenhain, 75 Jahre

7.3. Regina Morgenstern geb. Knott aus Einsiedel, 70 Jahre

8.3. Günter Hoffmann aus Einsiedel, 85 Jahre

15.3. Waltraud Weber geb. Ranft aus Reichenhain, 89 Jahre

22.3. Christa Saupe geb. Mahnert aus Chemnitz, 86 Jahre

*Seinem Volk wird der HERR eine Zuflucht sein und eine Burg.*

Joel 4,16

## Mitteilungen

### Frühjahrsputz rings um die Reichenhainer Christuskirche

Am Sonnabend, 13. April, ist es wieder so weit: Die Christuskirche und das Gelände rings herum warten auf fleißige Hände, die zupacken können. Der Bau einer Natursteinmauer ist vorzubereiten. Gehweg-Platten müssen gehoben werden. Wege sind auszubessern. Die Wiesenflächen sind von Zweigen und Anderem, was der Winter dort zurückgelassen hat, zu befreien. Eine leibliche Stärkung bei froher Gemeinschaft wartet auch auf uns.



Die **Stand sicherheitsprüfung** der Grabsteine findet am Montag, dem **8. April** in Berbisdorf ab 8.00 Uhr statt und in Einsiedel am gleichen Tag 10.00 Uhr. Auf dem Reichenhainer Friedhof findet sie am Donnerstag, **25. April**, ab 9.00 Uhr statt.

**Gemeindefestvorbereitung für Reichenhain** ist am Freitag, 3. Mai, ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Gute Ideen und Mitarbeiter(Innen) sind herzlich willkommen!

## Emmausgang - ein Spaziergang zur gemeinsamen Osterfreude

Die Osterzeit erstreckt sich von Ostersonntag bis Himmelfahrt und hält für uns zahlreiche Einladungen zur Freude bereit. Eine besondere Gelegenheit ist der Osterspaziergang, zu dem wir am Sonntagabend nach Ostern (27. April 2019) eingeladen sind. Wir treffen uns 14.00 Uhr mit

römisch-katholischen Christen am Gemeindehaus St. Antonius, wandern gemeinsam ca. zwei Stunden, bleiben hier und da stehen, um gemeinsam zu singen und biblische bzw. aktuelle meditative Texte zu hören, und genießen am Ziel unserer Wanderung Kaffee und Kuchen.

## Gemeindeveranstaltungen in Reichenhain

Kreis	Termin
<b>Seniorentreff:</b>	Donnerstag, 25. April und 16. Mai, 14.30Uhr
<b>Bibelgesprächskreis:</b>	Donnerstag, 25. April und 23. Mai, 19.45 Uhr
<b>Treffpunkt 102:</b>	Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr zu Kino in der Kirche Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr
<b>Kirchenvorstand:</b>	Donnerstag, 4. April und 2. Mai (gemeinsam mit den Kirchenvorständen Adelsberg, Kleinolbersdorf-Altenhain und Euba), sowie am 9. Mai 2019, jeweils 19.30 Uhr
<b>Christenlehre:</b> 1. - 3. Klasse	mittwochs, 14.45 - 15.45 Uhr <i>Hortkinder können 14.30 Uhr im Hort abgeholt werden, aber nur, wenn Sie im Hort und im Pfarramt Bescheid gegeben haben.</i>
<b>Christenlehre:</b> 4. Klasse	mittwochs, 16.00 - 17.00 Uhr
<b>Christenlehre:</b> 5. - 6. Klasse	siehe Gemeindeveranstaltungen Einsiedel „Mädchenkram“ und „Jungstchar“
<b>Konfirmanden:</b> 7. - 8. Klasse	dienstags, 16.30 Uhr Alternativ besteht das Angebot, zum Konfi-Treff nach Einsiedel zu kommen (siehe Gemeindevorveranstaltungen Einsiedel)
<b>Junge Gemeinde:</b>	montags, 18.30 Uhr Termine für den Familientreff werden bekannt gegeben!
<b>Flötenkreis:</b> (in Einsiedel)	donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr
<b>Kirchenchor:</b>	dienstags, 19.30 Uhr
<b>Friedensgebet:</b>	freitags, 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Chemnitzer Innenstadtkirche St. Jakobi

Kreis & Verantwortliche/r	Termin
<b>Seniorenkreis:</b> (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)	Mittwoch, 10. April und 8. Mai, 14.30 Uhr
<b>Treffpunkt 102:</b> (in Reichenhain) (Kristin Uhlig ☎ 0371-512354 )	Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr zu Kino in der Kirche Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr
<b>Mütter in Kontakt:</b> (Antje Kahle ☎ 037209-69274)	Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr in der Friedhofskirche
<b>Mutti-Kind-Frühstück:</b> (Leonore Stoll ☎ 037209-69762)	Freitag, 5. April, 10. Mai und 14. Juni, 9.30 Uhr (Ankommen ab 9.00 Uhr)
<b>Gebet:</b> (Robby Mai – Gebetsanliegen und Infos 📧 72.6d.61@gmail.com oder ☎ 01516-5456191)	- jeden ersten Mittwoch im Monat von 20.00 bis 21.00 Uhr im kleinen Raum der Friedhofskirche - jeden zweiten Mittwoch im Monat 20.00 bis 21.00 Uhr individuell
<b>Bibelgespräch:</b> (Karl Rößner ☎ 037209-3665)	Mittwoch, 24. April und 29. Mai, 19.00 Uhr
<b>Lobpreisabend:</b> (Anna Wachsmuth ☎ 0371-2835887)	Dienstag, 9. April und 14. Mai, 19.30 Uhr
<b>Kirchenchor:</b> (Christiane Escher ☎ 037209-69375)	donnerstags, 19.30 Uhr
<b>Flötenkreis:</b> Christiane Escher ☎ 037209-69375)	donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr
<b>Posaunenchor:</b> (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)	montags, 19.30 Uhr
<b>Andacht im Pflegeheim „Am Fischzuchtgrund“:</b> (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)	Mittwoch, 24. April und 29. Mai, 16.00 Uhr
<b>Kirchenvorstand:</b> (Steve Richter ☎ 037209-81744)	Freitag, 5. April und 3. Mai, 19.00 Uhr
<b>Spieleabend für Jung und Alt:</b> (Anna und Andi Wachsmuth ☎ 0371-2835887)	Freitag, 12. April und 10. Mai, 19.00 Uhr

<b>Christenlehre:</b> 1. - 2. Klasse (Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370)	donnerstags, 14.30 bis 15.30 Uhr
<b>Christenlehre:</b> 3. - 4. Klasse (Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370)	montags, 14.30 bis 15.30 Uhr Die Kinder können 14.15 Uhr aus dem Hort abgeholt werden
<b>Mädchenkram:</b> 5. - 7. Klasse (Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370)	Montag, 1. und 15. April, 6. und 20. Mai sowie 3. und 17. Juni, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Jungschar:</b> 3. - 6. Klasse (Michael Friedemann ☎ 0162-9728310)	Montag, 8. und 29. April, 13. und 27. Mai, jeweils 17.00 bis 19.00 Uhr im Kantorat, inkl. Abendessen
<b>Konfirmanden:</b> 7. und 8. Klasse (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)	Samstag, 13. April und 11. Mai, 10.00 bis 14.00 Uhr
<b>Junge Gemeinde:</b> (Michael Friedemann ☎ 0162-9728310)	dienstags, 18.00 Uhr, im Jugendkeller im Pfarrhaus

## Gemeindeveranstaltungen in Erfenschlag

<b>Bibelstunde:</b> (Markus Otto ☎ 0371-91885468)	Montag, 1. April, 6. Mai und 3. Juni 19.30 Uhr, bei Hiltraud und Dieter Bräuer, Am Erfenschlager Bad 2
------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Gemeindeveranstaltungen in Berbisdorf

<b>Frauennachmittag:</b> (Rosi Schirrmeister ☎ 037209-81292)	Montag, 15. April und 13. Mai, 14.30 Uhr
-----------------------------------------------------------------	------------------------------------------

## Veranstaltungen der Integrationsarbeit Chemnitz-Süd

<b>Begegnungsabend:</b> (Infos ☎ integration.Chemnitz.Sued@gmail.com)	Donnerstag, 11. April, 18.00 Uhr in St. Antonius, Erfenschlager Str. 27 Donnerstag, 9. Mai, 18.00 Uhr in St. Michaelis, Annaberger Str. 247 Donnerstag, 27. Juni, 18.00 Uhr in St. Antonius
<b>Treffen der Helfer:</b> (Infos ☎ integration.Chemnitz.Sued@gmail.com)	Donnerstag, 4. Juli, 18.00 Uhr in St. Antonius

**Hinweis:** Wer eine Mitfahrgelegenheit zu einer Veranstaltung in einem anderen Gemeindeteil sucht, wende sich bitte an Frau Hähle im Pfarramt Einsiedel.

## Irak: „Du bist der Christus!“

(Open Doors, Kerkheim) – „Du bist der Christus, der von Gott gesandte Retter!“ hatte Petrus auf die Frage von Jesus geantwortet: „Und ihr – für wen haltet ihr mich?“ (Matthäus 16,15-16). Petrus hatte eine Offenbarung von Gott empfangen, wer Jesus ist. Und auf dieser Offenbarung baut der Herr seine Gemeinde.

Anfang März besuchten einige Mitarbeiter von Open Doors Deutschland ihre Glaubensgeschwister im Irak. Sie gehören unterschiedlichen christlichen Kirchen an, doch ihr Bekenntnis zu Christus eint sie. Für die Menschen im Irak, auch im Kurdengebiet im Norden des Landes, sind sie Salz und Licht. In der mehrheitlich muslimischen Region verkünden sie

Häuser von Christen in der Ninive-Ebene voran. Von einem Priester erfahren wir, dass etwa 45 % der vor dem IS geflohenen Christen nach Karakosch zurückgekehrt sind. Hilfe von der Regierung erhalten sie allerdings nicht. Parallel dazu geschieht der geistliche Wiederaufbau der Gemeinde in der Ninive-Ebene. Eine Leiterin einer Organisation, mit der Open Doors partnerschaftlich verbunden ist, sagte: „Es ist wichtig für die Gemeinde, dass sie nicht so sehr auf ihre Größe schaut. Es geht nicht um Zahlen. Ich bin ermutigt durch das Beispiel von Gideon, dem Gott zeigte, dass es nicht um die Größe der Armee geht, die er in den Kampf führt. Wir wollen die Gemeinde stärken, die in Gefahr steht zu sterben. Dazu ist es wichtig, dass die Gemeinde erkennt, wer mit ihr ist. Der HERR ist mit ihr.“

So sehen das auch andere Leiter aus traditionellen und evangelikalischen Gemein-

den, die trotz überaus widriger politischer und sonstiger Gegebenheiten eifrig für das Wiedererstarken der Gemeinde arbeiten. Einer der Priester sagte: „Wir hatten viele Schwierigkeiten und wir werden weiter viele Schwierigkeiten haben. Jedoch wegen der Gebete unserer Brüder und Schwestern in anderen Ländern haben wir es bis hierher ge-



Bild: Christliche Gemeinde im Irak © Open Doors

das Evangelium und zeigen den Menschen im Land Gottes Liebe. Wir wollten vor Ort erfahren, wie es unseren Brüdern und Schwestern geht.

### Die geistliche Herausforderung der Christen in der Ninive-Ebene

Dank der Hilfe mehrerer christlicher Organisationen geht der Wiederaufbau der

schaft. Nun bitten wir sie erneut, für uns im Gebet einzutreten, dass die Gemeinde die nächsten Schritte gehen wird.“

Mit dieser Botschaft unserer Glaubensgeschwister im Irak im Herzen sind wir nach Deutschland zurückgekehrt und geben diese Bitte an die Gemeinden hier

weiter, gerade jetzt in der Zeit vor Ostern besonders für die Christen im Irak zu beten. Der Herr will und wird seine Gemeinde bauen. Und wir werden als Mitarbeiter Gottes an der Seite unserer Glaubensgeschwister stehen.

Nachricht bereitgestellt von Open Doors

## Gebetsanliegen

**„Gott will, wenn wir zu ihm beten,  
nicht etwas Neues von uns hören, sondern er möchte uns hören  
- und das immer wieder aufs Neue.“**

(Hans-Joachim Eckstein)

Ein Gebet könnte etwa so beginnen:

Ich danke dir, Gott, dass ich nicht allein bin auf dem Weg durch den Tag.

Du hast mir Menschen gegeben, die mich begleiten, die mich verstehen, die mich lieben.

Mein Gott, ich bitte dich für meine Familie, für meine Freunde: Sei du mit ihnen. Sei du mit uns. Segne unser Gespräch, unser gemeinsames Leben. Hilf uns, die Freude ebenso miteinander zu teilen wie die Last. Gib uns Geduld und Treue.

Mein Gott, wenn ich bedenke, was ich anderen verdanke, vor allem meiner Familie und meinen Freunden, dann erkenne ich auch: Ich bleibe ihnen vieles schuldig. Ich bitte dich: Vergib mir.

Ich will für sie da sein, wie sie für mich da sind, immer von neuem.

Du wirst mir helfen durch deinen Geist, den Geist der Liebe und der Geduld...

Bitte denken Sie in Ihrem Gebet auch an:

- unsere Konfirmanden Nikita, Apollina, Aliana und Lukas (in Einsiedel) und Ludwig, Jessica, Magdalena und Sophia (in Reichenhain)
- die Gruppen der Jungen Gemeinde in Einsiedel und Reichenhain, ihre Leitungsteams und unsere Gemeindepädagogen Elisabeth Pahl und Michael Friedemann
- die Sängerinnen und Sänger der Kirchenchöre und ihre Leiter Christiane Escher und Paul Schale
- die Bläserinnen und Bläser des Posauenchores und ihren Leiter Johannes Dziubek
- die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei den Kindergottesdiensten (Auch die Suche nach weiteren Ehrenamtliche in diesem Bereich ist ein Anliegen.)

## Thomas Steinlein im Gottesdienst

Der Hamburger Sänger und Pianist Thomas Steinlein wird am Palmsonntag den Gottesdienst in Berbisdorf (14. April, 10.00 Uhr) mit seinen Liedern ausgestalten. Der blind geborene, in Chemnitz aufgewachsene Interpret, erhielt sechsjährig den ersten Klavierunterricht und landete schließlich, dank Begabung und Disziplin, an der "Hochschule für Musik Franz Liszt" Weimar, an der er Abschlüsse in drei verschiedenen musikalischen Studiengängen erlangte. Inzwischen hat sich der 50-jährige ein umfangreiches, mehr als 100 Songs umfassendes Repertoire erarbeitet, das sowohl nachdenklich stimmende wie humorvolle Lieder beinhaltet, die sich hinter originellen Titeln verbergen. Er veröffentlichte sie auf bisher sieben CDs und hat sie in bereits über 1500 Konzerten und musikalischen Gottesdiensten interpretiert.

Auffällig ist die große Bandbreite, die von rockigen Stücken über Hip-Hop-Elemente bis hin zur Piano-begleiteten Ballade reicht. Als Live-Künstler kann er geschickt beide Elemente verbinden, ist interaktiver Vortragskünstler und inspiriert-sensibler Lobpreisleiter.

Vieles im Leben von Thomas geschah spontan, und doch glaubt er, dass alles gut vorbereitet war. Obwohl er von

Geburt an blind ist, hat Te. Steinlein, so sein Künstlernamen, einen unerschütterlichen Optimismus und Glauben an Gottes einzigartige Liebe und Bewahrung entwickeln können. Seine Songs bringen das vielfach zum Ausdruck. Er nimmt seine Zuhörer und ihre Lebensproblematiken ernst, verweist

aber auch auf die Quelle, die seinem Leben Hoffnung und Halt gibt: Jesus Christus selbst. Und so ist er auch heute als mobiler Pop-Rock-Kantor unterwegs. Mit seinen originellen Textideen, seiner humorvollen Art der Interpretation am Stage-Piano und einem modernen Gewand der Klänge begeistert er sein Publikum in Live-Konzerten an vielen Orten im gesamten deutschsprachigen Raum.



## Pfarramt Einsiedel

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz  
 ☎ 037209-2855 📠 037209-688015  
 📧 kg.einsiedel@evlks.de  
 🌐 www.einsiedel.kirche-chemnitz.de

Öffnungszeiten Pfarramt:  
 Mo.: 9-12 Uhr & 14-16 Uhr  
 Di.: 14-18 Uhr  
 Do.: 9-12 Uhr & 14-18 Uhr

Das Pfarramt bleibt vom 24. bis 26. April 2019 geschlossen.

Bankverbindung:

IBAN: DE 38 8705 0000 3565 0014 52  
 Sparkasse Chemnitz

Förderverein *Jakobi-Kirchgemeinde Einsiedel e.V.*  
 Ansprechpartner: Veit Gruber (Vorsitzender)  
 Wolfgang Brühl (Schatzmeister)  
 📧 foev.jakobi@gmail.com

Bankverbindung des Fördervereins:  
 IBAN: DE 47 8705 00000 7100 318 15  
 Sparkasse Chemnitz

*Integrationsarbeit Chemnitz-Süd*

Koordinator: Veit Gruber  
 📧 integration.chemnitz.sued@gmail.com

Neue Bankverbindung: Spenden für die *Integrationsarbeit* bitte zukünftig überweisen an den Verein „Brückenbauer Chemnitz e.V.“.  
 IBAN: DE72 8705 0000 0710 037864  
 Sparkasse Chemnitz  
 Verwendungszweck: Integration Chemnitz Süd  
 — bitte auch Name und Anschrift angeben!

## Pfarramt Reichenhain

✉ Richterweg 102, 09125 Chemnitz  
 ☎ 0371-512354 📠 0371-5202152  
 📧 kg.chemnitz\_reichenhain@evlks.de  
 🌐 www.christus.kirche-chemnitz.de

Öffnungszeiten Pfarramt:  
 Mo.: 9-11 Uhr Do.: 10-17 Uhr

Das Pfarramt bleibt vom 30. Mai. bis 14. Juni 2019 geschlossen.

*Bestattungsanmeldungen außerhalb der  
 Öffnungszeiten bitte an: Friedhofsdienste GmbH,  
 Zschopauer Straße 167, ☎ 0371-533530*

Pfarrer Dziubek ist donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr zu sprechen, jedoch nicht am 18. April und 30. Mai. Bitte rufen Sie an, wenn Sie den Besuch des Pfarrers wünschen.

Bankverbindung:  
 IBAN: DE05 3506 0190 1631 1000 20  
 KD Bank

## Pfarrer Johannes Dziubek

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz ☎ 037209-688014 📧 JohannesDz@web.de

## Gemeindepädagogin Elisabeth Pahl

☎ 0157-57940370 📧 suesslies@googlemail.com

## Gemeindepädagoge Michael Friedemann

☎ 0162-9728310 📧 michael@evjuc.de

## Geistliches kann nur durch das Wirken des Heiligen Geistes verstanden werden - von Friedhelm Jung

In der Heiligen Schrift finden wir zahlreiche ganz profane Informationen: Nebukadnezar zerstörte Jerusalem im Jahr 586 v. Chr. und führe viel Juden in die Deportation nach Babylon (2. Könige 25); Kyrus erlaubte mit seinem Edikt von 538 die Rückkehr der deportierten Juden nach Jerusalem (Esra 1); der zerstörte Jerusalemer Tempel wurde wieder aufgebaut und 515 v. Chr. geweiht (Esra 6); Jesus wurde in Jerusalem gekreuzigt (Markus 15) und bald darauf entstand dort die erste christliche Gemeinde (Apostelgeschichte 2); Paulus durchzog viele Länder des Mittelmeerraums und gründete christliche Gemeinden (Apostelgeschichte 13-21). Diese Fakten werden nicht nur von der Bibel berichtet, sondern auch andere Schriftsteller des Altertums bezeugen Sie und niemand bestreitet sie.

### Zumutungen für den Humanismus

Doch jene Lehren der Bibel, die geistliche Wahrheiten betreffen, sind für viele Menschen nicht nachvollziehbar. Die Behauptung etwa, dass alle Menschen böse sind (1. Mose 8,21; Römer 3,9-20) und einen Erlöser brauchen (Römer 3,23-26), ist für vom Humanismus geprägte Zeitgenossen eine Zumutung. Und dass dieser Erlöser nur Jesus Christus als der einzige Weg zu Gott ist (Johannes 14,6), gilt als intolerant gegenüber anderen Religionen und ruft lauten Widerspruch hervor.

Dieses Unverständnis vieler Menschen gegenüber geistlichen Wahrheiten der Bibel ist allerdings nicht neu. Paulus weist in 1. Korinther 1,18 darauf hin, dass die Botschaft der Erlösung durch Jesus Christus für viele Menschen nichts als „Torheit“ ist. Die Er-

kenntnis, dass allein durch Tod und Auferstehung von Christus das Heil kommt, kann sich kein Mensch selbst geben; sie muss geschenkt werden. Denn sogar die Jünger von Jesus hatten nicht begriffen, dass der Messias für die Sünden der Menschen sterben muss, obwohl Jesus ihnen dreimal sein Leiden und Sterben angekündigt hatte. Erst nach seiner Auferstehung offenbart ihnen Jesus diese Wahrheit (Lukas 24,44-49).

### Ohne Gottes Geist geht nichts

Die geistlichen Wahrheiten der Bibel können wir sterbliche und von der Sünde verblendete Menschen (Epheser 4,18) also nicht aus uns selbst heraus begreifen. Vielmehr brauchen wir das erleuchtende Wirken des Heiligen Geistes. Es muss uns widerfahren, was einst der Tuchhändlerin Lydia unter der Verkündigung des Evangeliums widerfuhr: Gott öffnete ihr Herz (und ihren Verstand), sodass sie die Wahrheit begreifen konnte (Apostelgeschichte 16,14). Geistliches kann eben nur von geistlich gesinnten Menschen, also von Menschen, die unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehen, verstanden werden. Der natürliche Mensch (1. Korinther 2,14-16), der nicht vom Geist Gottes erleuchtet worden ist, kann die zentralen Lehren der Bibel nicht verstehen. Er liest sie wohl immer wieder, doch sie bleiben ihm verborgen, weil nur der Heilige Geist sie offenbaren kann.

### Verständnis durch Gebet

Diese Unverfügbarkeit der wichtigsten biblischen Wahrheiten macht demütig und treibt den Bibelleser immer wieder ins Gebet: „*Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz*“ (Psalm 119,18).

Da viele Bibelleser, auch Theologen, nicht mehr in demütiger Haltung um Erleuchtung durch den Heiligen Geist ringen, bleiben ihnen viele Wahrheit in der Schrift verborgen und sie tappen im Dunkeln. Ja, nicht wenige widersprechen ausdrücklich der Heiligen Schrift, bezeichnen den Sühnetod von Jesus als primitive Mythologie und seine Auferstehung als eine Legende - und kommen sich dabei noch besonders fortschrittlich und klug vor. Wer jedoch seine Bibel betend liest, der kommt aus dem Staunen über die Tiefen der Heiligen Schrift nicht heraus und kann mit Martin Luther sagen: „Die Heilige Schrift ist wie ein Kräutlein; je

mehr du es reibst, desto mehr duftet es.“



Dr. Friedhelm Jung ist Professor des Southwestern Baptist Theological Seminar in Fort Worth, Texas, und unterrichtet Dogmatik, Konfessionskunde sowie Praktische Theologie am Bibelseminar Bonn.

Dieser Text ist erschienen in der Zeitschrift **Faszination Bibel**, Ausgabe 4/2018, Abdruck erfolgt nach freundlicher Genehmigung der Redaktion

Anmerkung: Die oben angegebenen Jahreszahlen stehen so nicht in der Bibel. Jedoch gibt es außerbiblische Quellen, die diese Ereignisse mit den jeweiligen Jahreszahlen belegen.

## Mitteilungen

# Frühjahrsputz Einsiedel

**Wann: 13.04.2019 | Start: 9.30 Uhr @ Rathaus Einsiedel | Dauer & Route: individuell | Belohnung: Sauberkeit für alle & Roster ab 12 Uhr am Jugendclub**

## Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden Einsiedel und Reichenhain, Verantwortlich: Pfarrer Johannes Dziubek  
 Redaktion & Layout: Leonore Stoll ☎ 037209-69762, ✉ stolls@gmx.net  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei/Bad Oesingen, Auflage: 1100 Stück. Der Gemeindebrief erscheint aller zwei Monate.  
 Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni/Juli 2019 ist der **1. Mai 2019**.

# Musiken zum Wochenausklang 2019 in der Berbisdorfer Kirche

Samstag, 25.5., 18 Uhr

Orgel und Geige

Hannelore Hoher

Roswitha Oelsner



Samstag, 27.4., 18 Uhr

Flötenkreis Einsiedel -

Reichenhain



Samstag, 29.6., 18 Uhr Hutholzchor Chemnitz

Freitag, 26.7., 21 Uhr

## Sommernachtsmusik

Wechselndes Blech - Sophie und Freunde - Blackbird Blues Company

Samstag, 31.8., 18 Uhr

Gesang: Claudia Beckert / Romy Unger

Klavier: Barbara Thieme



Samstag, 28.9., 18 Uhr

Lehrerchor Chemnitz



Samstag, 26.10., 18 Uhr

Blasmusik mit der Gruppe

„Wechselndes Blech“



*Die Kirchgemeinde lädt herzlich ein !*